

Internationale
Last Rose of Summer
Academy 2026



11. – 20. AUGUST 2026
Leitung: Prof. Judith Ingolfsson

Die *Last Rose of Summer Academy* lädt 2026 erneut herausragende junge Musikerinnen und Musiker zu einem intensiven Sommerkurs nach Berlin ein. Der Fokus liegt auf Violine, Viola und Klavier – mit besonderer Aufmerksamkeit für Solo- und Duorepertoire.

In inspirierender Atmosphäre arbeiten die Teilnehmenden gemeinsam mit einem internationalen Dozententeam an künstlerischem Ausdruck, technischer Raffinesse und kammermusikalischem Zusammenspiel. Einzel- und Duo-Unterricht werden durch thematische Seminare ergänzt und eröffnen neue Perspektiven auf Interpretation und Bühnenpräsenz.

Ein Ort der Begegnung, der künstlerischen Vertiefung und des musikalischen Austauschs.

Abschlusskonzerte in der Mendelssohn-Remise

Mittwoch, 19. August, 19:00 Uhr

Donnerstag, 20. August, 19:00 Uhr

Tickets: 20 € / 15 €

Reservierung: reservierung@mendelssohn-remise.de



Lunchkonzert Festival im Haus der Botschaft
von Irland, dem Stammhaus der Mendelssohn-
Bank vom 14. August bis 18. August

Künstlerische Leitung: Judith Ingolfsson & Vladimir Stoupel

Mendelssohn-Remise am Gendarmenmarkt
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. 030-817047-26
www.mendelssohn-remise.de
reservierung@mendelssohn-remise.de

*Kooperationsveranstaltung der Mendelssohn-
Gesellschaft mit dem Festival „The Last Rose of Summer“,
gefördert durch die Botschaft von Irland.*

Programmänderungen vorbehalten.
Einlass ab 12:30 Uhr; Konzertdauer ca. 60 Minuten.

Tickets
VVK online ab sofort: <https://bit.ly/lastrose26>
In der Mendelssohn-Remise vor Ort
ab dem 15. Juli (Öffnungszeiten 12 – 18 Uhr)
Restkarten an der Tageskasse.
Infos: <https://bit.ly/lastrosefestival2026>

Lunchkonzert-Festival

The Last Rose of Summer



Fünf Konzerte
in der Mendelssohn-Remise
am Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte

14. AUGUST – 18. AUGUST 2026



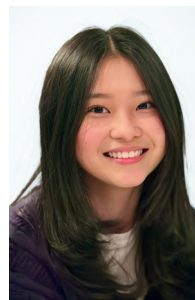
Siobhán Armstrong



Judith Ingolfsson & Vladimir Stoupel



Pater Paul Maillet



Jesslyn Handoko



Sif Margrét Tulinius



Christoph Enzel



Alan Stoupel



Friedemann Ludwig

Zwölf Jahre „The Last Rose Of Summer“

Willkommen zum Festival „The Last Rose of Summer“
Berlin 2026!

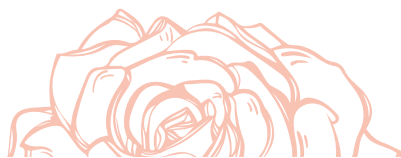
Das *Last Rose of Summer* Festival Berlin 2026 verbindet in fünf Konzerten unterschiedliche Klangwelten und musikalische Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen Werke, die Bekanntes neu hörbar machen und Stimmen in den Fokus rücken, die lange zu wenig Beachtung gefunden haben.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Rückkehr der Harfenistin Siobhán Armstrong, die das Festival mit einem feinsinnigen und atmosphärisch dichten Programm eröffnet. Ergänzt wird das Programm durch ein Saxophonkonzert mit Christoph Enzel, das den klanglichen Horizont des Festivals eindrucksvoll erweitert.

Ein zentrales Anliegen ist die Musik von Komponistinnen: Fanny Mendelssohn Hensel, Clara Schumann und Rebecca Clarke zeigen jeweils eigene Wege zwischen romantischer Ausdruckskraft und neuer, klarerer Formsprache.

Besonders im dritten Konzert wird diese Verbindung hörbar. Rebecca Clarkes *Duo Concertante* für Violine, Bratsche und Klavier (um 1940 entstanden) bewegt sich zwischen Rückblick und Aufbruch: Anklänge an Johannes Brahms – insbesondere an das energiegeladene Finale seines Klavierquartetts g-Moll, op. 25 – stehen neben einer zunehmend reduzierten, modernen Klangsprache.

Im Abschlusskonzert wird dieses Werk selbst erklingen: Brahms' Klavierquartett g-Moll, op. 25, gemeinsam mit Musik von Ernő Dohnányi. Die dort entfalteten großen Formen greifen die zuvor angedeuteten Ideen auf und führen sie weiter. So spannt sich über die fünf Tage hinweg ein musikalischer Bogen, der Tradition und Gegenwart in einen lebendigen Dialog treten lässt.



Das Programm 2026!

FREITAG, 14. AUGUST 2026 | 13 UHR
IRISCHER TAG

SIOBHÁN ARMSTRONG, ALTIRISCHE HARFE

Von Liebesliedern bis hin zu ergreifenden Klageliedern entführt Siobhán Armstrong ihre Zuhörer in die Klangwelt des frühen Irlands vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.

SAMSTAG, 15. AUGUST 2026 | 13 UHR
KÜNSTLERFREUNDSCHAFTEN

PAUL MAILLET & JESSLYN HANDOKO, KLAVIER
JUDITH INGOLFSSON, VIOLINE
VLADIMIR STOUPPEL, KLAVIER

Fanny Hensel

Drei Stücke für Klavier zu vier Händen

Clara Schumann

Drei Romanzen für Violine und Klavier, op. 22

Albert Dietrich / Robert Schumann / Johannes Brahms
Sonate a-Moll für Violine und Klavier („F–A–E“-Sonate)

SONNTAG, 16. AUGUST 2026 | 13 UHR
DIE STIMME DER BRATSCH

JUDITH INGOLFSSON, VIOLINE, BRATSCH
SIF MARGRÉT TULINIUS, VIOLINE
JESSLYN HANDOKO, KLAVIER
VLADIMIR STOUPPEL, KLAVIER

Rebecca Clarke

Drei Stücke für zwei Violinen und Klavier

Duo Concertante für Violine, Bratsche und Klavier
Morpheus für Bratsche und Klavier

Henri Vieuxtemps

Sonate für Bratsche und Klavier, op. 36

MONTAG, 17. AUGUST 2026 | 13 UHR
SAXOPHON!

CHRISTOPH ENZEL, SAXOPHON
JUDITH INGOLFSSON, VIOLINE
VLADIMIR STOUPPEL, KLAVIER

Erwin Schulhoff

Hot Sonata für Alt-Saxophon und Klavier (1930)

Christoph Enzel

Three Lovesongs für Saxophon solo

Darius Milhaud

Scaramouche für Alt-Saxophon und Klavier

Marc Eydenne

Cantilène et Danse für Saxophon, Violine und Klavier

DIENSTAG, 18. AUGUST 2026 | 13 UHR
ABSCHLUSSKONZERT

JUDITH INGOLFSSON, VIOLINE
SIF MARGRÉT TULINIUS, VIOLINE
ALAN STOUPPEL, BRATSCH
FRIEDEMANN LUDWIG, VIOLONCELLO
VLADIMIR STOUPPEL, KLAVIER

Ernő Dohnányi

Serenade C-Dur für Streichtrio, op. 10

Johannes Brahms

Klavierquartett Nr. 1 g-Moll, op. 25



Ambasáid na hÉireann | An Ghearmáin
Embassy of Ireland | Germany
Botschaft von Irland | Deutschland